



Redakteur/in  
**RAG - Redaktion**

Beitrag melden

Dominik Olbrisch ist neuer Museumsleiter

# Visionen für das Schulmuseum

7. März 2025, 07:10 Uhr • 23× gelesen



Der Vorstand des Fördervereins Schulmuseum Bergisch Gladbach – Thomas Arand, Schatzmeister (l.), Karin Cass, stellvertretende Vorsitzende (2.v.l.) und Geschäftsführer Christoph Lehner (r.) empfangen gemeinsam mit Anna Maria Scheerer, stellvertretende Bürgermeisterin Bergisch Gladbachs (2.v.r.), den neuen Leiter des Schulmuseums Bergisch Gladbach, Dominik Olbrisch (Mitte). Foto: Flick •

hochgeladen von [Angelika Koenig](#)

**Bergisch Gladbach (sf).** Mit neuen Impulsen möchte Dominik Olbrisch das Schulmuseum in die Zukunft führen. Nach einem Jahr der Vakanz hat der Förderverein des Schulmuseums mit Olbrisch die Idealbesetzung für die neue Museumsleitung gefunden.

Dominik Olbrisch ist studierter Kunsthistoriker und hat schon reichlich Berufserfahrung gesammelt. Der 34-Jährige war bereits in kleineren und größeren Museen tätig, zu denen auch das Museum Ludwig in Köln zählt. Als der gebürtige Bochumer die

Stellenausschreibung für die Leitung entdeckte, bewarb er sich sofort. „Jeder von uns war in der Schule gewesen. Das ist ein spannendes Thema“, sagt er. Zudem kennt er sich in Exponaten rund um die Historie des Schullebens bereits ganz gut aus, da es auch in seiner Heimatstadt Bochum bis vor kurzem noch ein Schulmuseum gegeben hatte. Aus privater Sicht reizte ihn auch die Verlagerung seines Wohnsitzes ins Rheinland: „Viele meiner Kollegen und Freunde wohnen hier“, berichtet Olbrisch. Noch pendelt er zwischen Bochum und Bergisch Gladbach, doch sein Ziel sei es, zeitnah seinen Lebensschwerpunkt hierher zu verlegen. An seiner neuen Arbeitsstelle gefällt ihm besonders, dass es sich um eine kleine, familiäre Institution handelt: „Solche Einrichtungen schätze ich sehr. Hier muss man sich in einem kleinen Team gut aufeinander verlassen können“, sagt Olbrisch.

Das Schulmuseum Bergisch Gladbach gewährt mit zahlreichen historischen Zeugnissen einen lebendigen Einblick in den Schulalltag anno dazumal. Die über alle Räume des Museums verteilte Dauerausstellung wird es unter Olbrischs Leitung weiter geben. Doch sprudeln in dem neuen Museumsleiter bereits viele Ideen, wie man so manche kleine Optimierung vornehmen kann. „Wir wollen die Wurzeln, auf denen das Haus steht, festigen“, so Olbrisch. Er habe schon einige Visionen, wie man die Dauerausstellung weiterentwickeln, neue Besuchergruppen akquirieren und auch dazu beitragen kann, dass sich Besucher ein zweites oder ein drittes Mal die Dauerausstellung anschauen. So kann sich Olbrisch beispielsweise vorstellen, Teile der Ausstellung hervorzuheben und pointierter darzustellen. „Meine Idee ist es, der Ausstellung kleine, neue Impulse zu verleihen, so dass die Besucher, die schon mal da waren, wiederkommen und einen neuen Blick auf die Dauerausstellung werfen können“, sagt Olbrisch. In jedem Fall soll das Museum weiterhin eine beliebte Adresse für Schulklassen bleiben, schließlich hat die Einrichtung dazu die idealen räumlichen Voraussetzungen: „Der historische Unterrichtsraum im Museum ist ideal. Besser kann man Geschichte nicht vermitteln“, betont Olbrisch. Darüber hinaus sprüht der neue Museumsleiter vor Ideen, die von Ferien-Workshops bis hin zur Digitalisierung der Museumssammlung reichen. „Dominik Olbrisch ist ein junger Kunsthistoriker mit frischen Impulsen, der das Schulmuseum in die Zukunft führen wird“, sagte Anna Maria Scheerer, stellvertretende Bürgermeisterin Bergisch Gladbachs. Das Museum sei, so Scheerer, ein Ort, der Geschichte lebendig macht, und ein wahres Juwel für Bergisch Gladbach, das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.



Gefällt **0** mal